

Antrag/Anfrage (Tenor)	Ausschuss	Rat	Datum	Ziel	Ergebnis	Bemerkung
<p>Antrag: Luftfilter in Schulen</p> <p>Die umgehende Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten (HEPA-Filter der Stufe 14) in allen Klassenräumen der Schulen.</p> <p>Wir beantragen, die dafür notwendigen Mittel außerplanmäßig bereit zu stellen und entsprechende Fördermittel zur Gegenfinanzierung aus den Corona Hilfen einzuwerben.</p>	Für Bau-ausschuss am 22.04.21	Samt-gemeinde	17.04.21	Gesundheits-schutz für die Kinder, kurzfristige Absicherung bis zu den Sommerferien, aufgrund hoher erwarteter Inzidenzwerte	Abgelehnt im Bau-ausschuss am 10.05.21 mit 4:2	Verwaltung hat mit der Leitung der Kinderkrippe (?) darüber gesprochen. Die sah keinen Bedarf für die Schulen – Lüftung reicht aus. Außerdem wurde die Lautstärke als Problem erkannt und dann natürlich die Kosten.
<p>Anfrage: Pflegeplätze in der Ostheide</p> <p>1. Hat die Samtgemeinde einen Überblick über die <u>vorhandenen</u> Plätze? Wenn ja, bitte Zahlen nennen.</p> <p>2. Hat die Samtgemeinde einen Überblick über die <u>benötigten</u> Plätze? Wenn ja, bitte Zahlen nennen.</p> <p>3. Gibt es eine Planung zur Förderung und dem Erhalt von stationären Altenpflegeplätzen in der gesamten Samtgemeinde Ostheide?</p>	Für Integration, Kultur, Soziales im Juni	Samt-gemeinde	02.06.21	Planungsgrund-lage für Anträge ab 2022	Beantwortet – im Integrations-Ausschuss am 26.06.21	Zu 1. Im Bereich der Samtgemeinde Ostheide gibt es das Alten- u. Pflegeheim, Haus Linda in Vastorf. Hier werden 59 stationäre Plätze angeboten. Zu 2. Nein Zu 3. Nein
<p>Antrag: Klimaschutz auf/mit öffentlichen Gebäuden</p> <p>1. Die Errichtung eines klimaneutralen Gebäudes wird zur Voraussetzung der weiteren Planung des neuen Feuerwehrhauses in Barendorf.</p>	Für Feuerschutz-Ausschuss am 14.06.21	Samt-gemeinde	04.06.21	Klimaziele umsetzen. Feuerwehrhaus als Plus-energiehaus bauen	Vertagt auf 06.07.21 - dort vergessen.	Begründung: es geht momentan noch nicht um Details (nur Standort). Art und Weise des Ausbaus soll daher später besprochen werden.

<p>2. Zur fachlichen Unterstützung wird Kontakt zur KEAN (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen) hergestellt, um eine Beratung zur Umsetzung zu erhalten und die Machbarkeit einer Plusenergiebauweise zu klären.</p> <p>3. Die Pläne zur Errichtung des Gebäudes werden erst weiter konkretisiert, wenn das Vorgehen und die notwendigen Vorgaben geklärt sind.</p>						<p>Im Folgeausschuss am 06.07. wurde darüber aber nicht mehr gesprochen.</p> <p>Verwaltung sagte zu, einen Vertreter KEAN zu Vortrag zu laden.</p> <p>FAZIT: Antrag ist untergegangen. NACHHOLEN!!!</p>
<p>Antrag: Schule Neetze:</p> <p>Für die Grundschule Neetze wird ein NEUBAU errichtet</p> <p>Dafür werden der Samtgemeinde folgende Aufgaben erteilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb des Grundstücks Flurstück 16/2 der Planvariante B3 des Wirtschaftlichkeitsgutachtens vom August 2021 2. Einstieg in die Änderung oder Anpassung des Flächennutzungsplanes im Bereich des zukünftigen Schul- und Sportgeländes 3. Einstieg in die Planung für den Neubau gem. Planvariante B3 (Ausschreibung der Planleistungen) 	<p>Für Samtgemeinderat am 12.10.21</p> <p>Durch CDU/Grüne/UBO gestellt</p>	<p>Samtgemeinde</p>	<p>24.09.21</p>	<p>Start für den Neubau der Grundschule in Neetze</p>	<p>Angenommen 15:9</p>	<p>Herr Meyer kündigte im Vorwege Einspruch gegen den Antrag (sollte er angenommen werden) bei der Kommunalaufsicht gem. § 88 KomVG an.</p>

NEUE LEGISLATURPERIODE

<p>Antrag: Änderung der Geschäftsordnung SG-Rat</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neueinrichtung Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz + Die / Der neue Umweltbeauftragte soll beratendes Mitglied in diesem Ausschuss sein. 2. Des Weiteren soll die Einrichtung eines Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus erfolgen 3. der Bau-Wege-Umweltausschuss umbenannt wird in Bau-Wegeausschuss 4. Und Jede Fraktion soll die Möglichkeit der Benennung eines beratenden Mitgliedes für die nachbenannten Fachausschüsse erhalten. 	<p>Für Samtgemeinderat am 02.11.21</p> <p>Durch Gruppe Grüne/ UBO gestellt</p>	<p>Samtgemeinde</p>	<p>18.10.21</p>	<p>Änderung der Geschäftsordnung SG-Rat für Neugestaltung der Ausschüsse notwendig</p>	<p>Umsetzung im SG-Rat am 02.11 erfolgt</p> <p>24 ja/ 1 Enthaltung</p>	<p>Umgesetzt im Rat.</p>
<p>Anfrage: Abraum nutzbar als Schallschutz?</p> <p>Könnte der durch die Aufstellung des Windparks Thomasburg anfallende Abraum unter Umständen sinnvoll als Schallschutz auf dem Gelände des Kleinkalibervereins Bavendorf genutzt werden.</p>	<p>In Gemeinderat Thomasburg</p> <p>Durch Ratsmitglied Uli Kanopka</p>	<p>Gemeinderat Thomasburg</p>	<p>08.11.21</p>	<p>Schutz der Bürger/innen in Bavendorf vor Emissionen und sinnvolle Nutzung von Abbaumaterial</p>	<p>Offen</p> <p>Vortrag in GR-Sitzung am 08.11.21</p>	<p>Unter Umständen könnte dies die ohnehin kritische Situation (Bodenvergiftung und Lärmbelastigung) auf dem Gelände des KKV Bavendorf zumindest im Hinblick auf die Lärmemissionen etwas entschärfen.</p>

<p>Anfrage: Stellungnahme zur Bodenuntersuchung des Geländes der Scheibenwurfanlage auf dem Schießstand des KKS Bavendorf vom 18.10.2018</p> <p>Klärung von fachlichen Fehlern im genannten Gutachten (Grundwasserbelastung) und Ableitung von notwendigen Folgemaßnahmen zum Schutz der Umwelt und Bevölkerung.</p>	<p>In Gemeinderat Thomasburg</p> <p>Durch Ratsmitglied Uli Kanopka</p>	<p>Gemeinderat Thomasburg</p>	<p>08.11.21</p>	<p>Berücksichtigungen notwendiger Folgemaßnahmen aus einem Gutachten von 2018</p>	<p>Offen</p> <p>Vortrag in GR-Sitzung am 08.11.21</p>	<p>Seit 2018 ignoriert die untere Naturschutzbehörde in Lüneburg und der damals amtierende Gemeinderat in Thomasburg die sich aus dem Gutachten ergebenden notwendigen Folgen in Bezug auf die massiven Bodenbelastungen auf dem Gelände des Schützenvereins</p>
<p>Antrag: Bereitstellung von Geldern in Haushalt und Anschaffung von Luftfiltern für Schulen, Kitas. Und die umgehende Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten (HEPA- Filter der Stufe 14) in allen Klassenräumen der samtgemeindeeigenen Schulen und in allen Gruppenräumen der samtgemeindeeigenen Krippen.</p> <p>Wir beantragen, die dafür notwendigen Mittel im Haushalt 2022 bereit zu stellen und entsprechende Fördermittel aus den Corona Hilfen einzuwerben. Darüber hinaus ist mit dem Landkreis Lüneburg abzustimmen, für welche Schulen (auch Grundschulen), die zum Februar 2022 bestellten Luftfiltergeräte vorgesehen sind.</p>	<p>Für Bauausschuss am 11.01.22</p> <p>Durch Gruppe Grüne/UBO</p>	<p>Samt-gemeinde</p>	<p>18.12.21 (verschickt am 20.12.22)</p>	<p>Neuer Versuch zum abgelehnten Antrag vom 17. April 2021 (siehe oben) mit dem Ziel: Stabilität und Sicherheit in den Schulen pp. zu erreichen und Corona-Sicherheit herstellen.</p>	<p>In der Bauausschusssitzung am 11.01.22 an die Fraktionen zurück verwiesen mit Zielpunkt SGA am 17.1.</p> <p>Am 17.1 im Samtgemeindeausschuss wieder an die Gruppe Gr./Ubo zurückverwiesen mit Hinweis auf Konkretisierung.</p>	<p>Aktuell (30.1.22) noch offen. Antrag (jetzt nach Konkretisierung soll im noch nicht terminierten Bildungsausschuss besprochen werden.</p> <p>WEITER → Siehe unten: Ergänzungsantrag am 30.01.22</p>

<p>Antrag: Auf Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in Wendisch Evern innerhalb des Ortes</p> <p>Wir befinden uns - im Gegensatz zu unseren Nachbargemeinden - in der günstigen Situation nur wenig Durchgangsverkehr im Ort zu haben. Diese „leeren“ Straßen führen aber - nach unserer Einschätzung - zu einer erhöhten Durchfahrtsgeschwindigkeit im Ort.</p> <p>Daher beantragen wir, dass die Einrichtung einer flächendeckenden Tempo-30-Zone in Zusammenarbeit mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde geprüft wird.</p>	<p>Für Bauausschuss (Termin leider noch offen)</p> <p>Durch Ratsmitglied Larissa Kamp</p>	<p>Gemeinderat Wendisch Evern</p>	<p>19.12.21</p>	<p>Ziel: Reduzierung der Durchgangsgeschwindigkeit durch Anzeige entsprechender Schilder im Ort. Kinderschutz, Gefährdungsreduzierung</p>	<p>Offen</p>	<p>Offen</p>
<p>Antrag: Bereitstellung von Geldern in Haushalt und Anschaffung von Luftfiltern für den Kindergarten der Gemeinde Wendisch Evern</p> <p>Die umgehende Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten (HEPA- Filter der Stufe 14) in allen Klassenräumen der samtgemeindeeigenen Schulen und in allen Gruppenräumen der samtgemeindeeigenen Krippen.</p> <p>Wir beantragen, die dafür notwendigen Mittel im Haushalt 2022 bereit zu stellen und entsprechende Fördermittel aus den Corona Hilfen einzuwerben.</p>	<p>Für Bauausschuss, verschoben in Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Schule am 24.1.22</p> <p>Durch Fraktion Die Grünen im GR.</p>	<p>Gemeinderat Wendisch Evern</p>	<p>02.01.22</p>	<p>Ziel: Zügige Bereitstellung der geforderten Geräte zum Zweck der Sicherheit vor der anstehenden Omikrom-Variante für Kinder und Personal im Kindergarten Wendisch Evern und Steigerung des Raumkomforts für Kinder/Personal</p>	<p>Offen</p>	<p>Offen</p>

<p>Antrag: Reduzierung der zu beschaffenden (neuen) Tauchpumpen auf vier Stück. Einsparung von 9.000 €</p> <p>Die im Feuerschutzausschuss vom 17.11.21 (TOP 10) diskutierte Anschaffung von 4 Tauchpumpen für insgesamt 4 Wehren plus einem Wassersauger und zusätzlich 2 Tauchpumpen plus Zubehör in der Ersatzbeschaffung, soll auf die Anschaffung der 4 Pumpen plus Zubehör und des Wassersaugers (Gesamtkosten: 32.449, - Euro) reduziert werden. Auf die Ersatzbeschaffung der 2 Pumpen soll verzichtet werden.</p> <p>Wir beantragen, nur dafür die dafür notwendigen Mittel (32.449, - Euro) im Haushalt 2022 bereit zu stellen.</p>	<p>Für Feuerschutz-ausschuss am 08.02.22</p> <p>Durch Gruppe Grüne/UBO</p>	<p>Samt-gemeinde</p>	<p>12.01.22</p>	<p>Für FSA am 8.2 und zur Entscheidung im SGA am 13.02.22</p> <p>Ziel: Reduzierung der Aufwände für Neubeschaffungen durch Wegfall Ersatzbeschaffung und Reduzierung der Anzahl Tauchpumpen auf die Stützpunkt-wehren zur bedarfsgerechten Verteilung</p>	<p>Beschluss im FSA am 08.02.22:</p> <p>Antrag wurde zurückgenommen, weil Feuerwehr ein neues Konzept vorgelegt hat in der Sitzung.</p> <p>Das neue – günstigere – Konzept wurde angenommen.</p> <p>Entscheidung für neuen Antrag gem. rechts stehenden Konzept:</p> <p>Einstimmig angenommen.</p>	<p>Herr Wildung stellte das neuaufgelegte Konzept kurz vor. So stelle man sich nun vor, drei Schmutzwassertauch pumpensets für rd. 17.000 € und einen Wassersauger für ca. 4.000 € anzuschaffen. Des Weiteren sollen die beiden Schmutzwassertauch pumpensets in Reinstorf und Neetze zu einem Preis von rd. 9.000 € ersatzbeschafft werden. Nach diesem Konzept würden die Anschaffungskosten bei 29.953 € liegen.</p>
<p>Antrag: Einstellung der weiteren Planungen für einen Neubau des Feuerwehrhauses Barendorf.</p> <p>Die im Feuerschutzausschuss vom 17.11.21 (TOP 14) diskutierte Planung und Aktionen für den NEUBAU des Feuerwehrhauses Barendorf sollen eingestellt werden. Stattdessen sollen – gem. den Optionen im Feuerwehrbedarfsplan vom 26.04.2018 Folie 78 – die Möglichkeiten einer Erweiterung durch eine Machbarkeitsstudie ermittelt werden. Es soll im Kontext des Neubaus bei den bisher angefallenen Planungen und deren Kosten verbleiben.</p>	<p>Für Feuerschutz-ausschuss am 08.02.22</p> <p>Durch Gruppe Grüne/UBO</p>	<p>Samt-gemeinde</p>	<p>12.01.22</p>	<p>Für FSA am 8.2 und zur Entscheidung im SGA am 13.02.22</p> <p>Ziel: Stopp der kostenintensiven Planungen zum Neubau eines FWH in Barendorf mit dem Ziel der Einsparung von mehreren Mio. Euro für den Haushalt. Stattdessen Umbau</p>	<p>Der Antrag wurde abgelehnt.</p> <p>Mit 2 Ja – 5 nein Stimmen</p>	<p>Anmerkung:</p> <p>Wurde im FSA diskutiert. Das Argument, dass zunächst die Ganztagschulen in der SG für künftige Investitionen Vorrang hätten, wurde nicht angenommen.</p>

<p>Wir beantragen, für den Neubau des FWH Barendorf keine weiteren Mittel in den Haushalt zu stellen und stattdessen den UMBAU des bestehenden Feuerwehrhauses voranzutreiben und für die dafür im Feuerwehrbedarfsplan aufgeführte Machbarkeitsstudie entsprechende Gelder im Haushalt 2022 bereit zu stellen. Von den Planungen und Gesprächen in Bezug auf einen Neubau soll mit sofortiger Wirkung Abstand genommen werden.</p>				<p>des bestehenden FWH gem. Feuerwehrbedarfsplan.</p>		
<p>Antrag: Stopp der Planungen zum Umbau des Feuerwehrhauses in Wendhausen ÜBER die Notwendigkeit eines Abstellbereiches für ein neues Fahrzeug hinaus.</p> <p>Die im Feuerschutzausschuss vom 17.11.21 (TOP 12) diskutierte Planung des Erweiterungsanbau des Feuerwehrhauses Wendhausen soll in der diskutierten Größe und den sich daraus ergebenden Folgekosten eingestellt werden und keine weiteren Aktionen folgen. Es soll bei den bisher angefallenen Planungen und deren Kosten verbleiben.</p> <p>Ergänzend sollen die Kosten für den alleinigen „Anbau Fahrzeughalle“ ermittelt werden, um über diesen Punkt zu einem späteren Zeitpunkt abzustimmen zu lassen (Gegebenenfalls in Form eines Nachtragshaushalts)</p> <p>Wir beantragen, für den Erweiterungsbau des FWH Wendhausen keine weiteren Mittel in den Haushalt zu stellen.</p>	<p>Für Feuerschutz-ausschuss am 08.02.22</p> <p>Durch Gruppe Grüne/UBO</p>	<p>Samt-gemeinde</p>	<p>12.01.22</p>	<p>Für FSA am 8.2 und zur Entscheidung im SGA am 13.02.22</p> <p>Ziel: Stopp der kostenintensiven Planungen zum Neubau eines FWH in Barendorf mit dem Ziel der Einsparung von mehreren Mio. Euro für den Haushalt. Stattdessen Umbau des bestehenden FWH gem. Feuerwehrbedarfsplan.</p>	<p>Wurde im FSA diskutiert und wegen „unsachlicher Sparmaßnahmen“ abgelehnt („Das ziellose Sparen holt uns irgendwann ein“ – Quade). Es wurde ein Änderungs-antrag unter Ablehnung des Ursprungsantrages gestellt mit dem rechts stehenden Ergebnis.</p> <p>Der Antrag wurde abgelehnt und gleichzeitig ein ergänzender Beschlussantrag an den SGA formuliert. (siehe rechts).</p> <p>Ergebnis: 5 Ja (für den ergänzenden Beschluss und gegen unseren Antrag) zu 2 Nein</p>	<p>Beschluss: Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss folgenden Beschluss zu fassen: Der vorliegende Antrag der Gruppe Grüne/UBO für den Ausbau des Feuerwehrhauses Wendhausen keine weiteren Mittel in den Haushalt einzustellen wird abgelehnt. In den Planungen ist fortzufahren und die vorgesehenen Planungsmittel in Höhe von 20.000 € sind in den Haushalt 2022 einzustellen.</p>

<p>Antrag: Ausrüstung der öffentlichen Gebäude der Samtgemeinde mit Photovoltaikanlagen. Start mit der Sporthalle in Barendorf.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Samtgemeinde Ostheide errichtet im ersten Schritt in 2022 die beschriebene Anlage auf der Sporthalle Barendorf. 2. Die Samtgemeinde plant dabei ferner die Bereitstellung eines Batteriespeichers und die Einrichtung einer z.B. auf dem Parkplatz platzierten Ladesäule für die Nutzung durch die Bürger mit ein. 3. Die Samtgemeinde prüft, ob die Errichtung der beschriebenen Anlage auf dem Rathaus Barendorf und der Einbau entsprechender Anlagen auf der Grundschule im Zuge des anstehenden Umbaus sinnvoll zeitgleich umgesetzt werden kann. 4. Eine Rangfolge der anderen möglichen Projekte mit einem konkreten Zeitplan soll im nächsten Klima- und Umweltausschuss festgelegt werden. 	<p>Für Finanzausschuss am 15.02.22</p> <p>Durch Gruppe Grüne/UBO</p>	<p>Samtgemeinde</p>	<p>16.01.22</p>	<p>Ziel: Zur Erreichung der Klimaziele muss die Samtgemeinde ihren Beitrag leisten. Die Umsetzung von PV Vorhaben auf öffentl. Gebäuden wurde per Gutachten geprüft und das Ergebnis am 25.11.21 im Klima- und Umweltausschuss vorgestellt. Ergebnis: absolut machbar und zielführend. Die erste Stufe soll nun „gezündet“ werden.</p>	<p>Offen</p>	<p>Offen</p>
<p>Ergänzungsantrag zum Antrag vom 18.12.21:</p> <p>Bereitstellung von Geldern in Haushalt und Anschaffung von Luftfiltern für Schulen, Kitas</p>	<p>Für Bauausschuss am 11.01.22</p> <p>Dann in den SGA am 17.1. gegangen</p>	<p>Samtgemeinde</p>	<p>20.12.21 Neu: 30.01.21 Neu: 11.01.22</p>	<p>Neuer Versuch zum abgelehnten Antrag vom April 2021 (siehe oben) mit dem Ziel: Stabilität und Sicherheit in den Schulen pp. zu</p>	<p>Beschluss im Bauausschuss am 11.1.22</p> <p>Verweis zur Beratung an die Fraktionen.</p>	<p>Begründung:</p> <p>Nicht konkret genug. Hätte Art und Anzahl der Geräte besser beschrieben werden</p>

<p>Der Samtgemeinderat Ostheide möge beschließen: die umgehende Anschaffung von passenden Luftfiltergeräten (HEPA- Filter der Stufe 14) für alle in Frage kommenden Räume der samtgemeindeeigenen Schulen und allen Gruppenräumen der samtgemeindeeigenen Krippen.</p> <p>Wir beantragen, die dafür notwendigen Mittel im Haushalt 2022 bis zu einer Summe von 100.000 Euro bereit zu stellen und entsprechende Fördermittel aus den Corona Hilfen einzuwerben.</p> <p>Darüber hinaus ist mit dem Landkreis Lüneburg abzustimmen, für welche Schulen (auch Grundschulen), die zum Februar 2022 bestellten Luftfiltergeräte vorgesehen sind.</p>	<p>Und von dort aus zurück an Fraktion mit Aufforderung der Konkretisierung.</p> <p>Daher jetzt: Ergänzungsantrag</p> <p>Durch Gruppe (Grüne/UBO)</p>			<p>erreichen. Corona-Sicherheit herstellen.</p> <p>Nachtragsantrag zur Ergänzung mit den Antworten aus den Fragen am 11.1. und 17.1. in den Ausschüssen.</p>	<p>Beschluss im Bildungsausschuss</p> <p>Vertagt in den SGA am 17.1. mit erneuten Beratungen in Fraktionen. Und Beschluss, den Antrag zwecks Konkretisierung zurück an die Gruppe zu schicken.</p> <p>Bildungsausschuss 24.02.22</p> <p>Abgelehnt mit 2 ja und 3 Nein Stimmen, bei 2 Enthaltungen. Siehe rechts.</p>	<p>müssen (Argumentation SPD)</p> <p>Die CDU enthielt sich, weil vorher ein Gutachter die Avacon Geräte als „untauglich“ beschrieb.</p> <p>Das Problem:</p> <p>Die dauernde Verschiebung in die Fraktionen und zurück wurde als Verzögerungstaktik bewertet. Dem schlussendlichen Vorhalt, wir hätten exakt benennen müssen, welche Geräte und wie viele angeschafft werden sollen, haben wir dann in der Ratssitzung versucht zu begegnen (siehe weiter unten).</p>
--	--	--	--	--	--	---

<p>Antrag: Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden – Start mit Sporthalle Barendorf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Samtgemeinde Ostheide errichtet im ersten Schritt in 2022 die beschriebene Anlage auf der Sporthalle Barendorf. 2. Die Samtgemeinde plant dabei ferner die Bereitstellung eines Batteriespeichers und die Einrichtung einer z.B. auf dem Parkplatz platzierten Ladesäule für die Nutzung durch die Bürger mit ein. 3. Die Samtgemeinde prüft, ob die Errichtung der beschriebenen Anlage auf dem Rathaus Barendorf und der Einbau entsprechender Anlagen auf der Grundschule im Zuge des anstehenden Umbaus sinnvoll zeitgleich umgesetzt werden kann. 4. Eine Rangfolge der anderen möglichen Projekte mit einem konkreten Zeitplan soll im nächsten Klima- und Umweltausschuss festgelegt werden. 	<p>Für Finanzausschuss am 21.02.22</p> <p>Durch Gruppe (Grüne/UBO)</p>	<p>Samtgemeinde</p>	<p>16.01.22</p>	<p>Zur Entscheidung im FA am 21.02.22</p> <p>Ziel: Aktiver Klimaschutz auch in der SG</p>	<p>Erstes Ergebnis in FA am 15.2.</p> <p>Beschlussempfehlung an SGA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Samtgemeinde Ostheide errichtet im ersten Schritt in 2022 die beschriebene Anlage auf dem Rathausdach. 2. Die Samtgemeinde prüft, ob die Errichtung entsprechender Anlagen auf der Grundschule im Zuge des anstehenden Umbaus sinnvoll umgesetzt werden kann. 3. Eine Rangfolge der anderen möglichen Projekte mit einem konkreten Zeitplan soll im nächsten Klima- und Umweltausschuss festgelegt werden. <p>Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst. (7 Ja Stimmen)</p>	<p>Anmerkung: Mit dem Ergebnis sind wir einverstanden. Wo man anfängt, bleibt schlussendlich gleich. Hauptsache es wird endlich gestartet!</p> <p>Wir betrachten das als einen Erfolg.</p> <p>Fortsetzung: Wurde am 15.3 in der Ratssitzung mit einem Budget in den Haushalt aufgenommen (ohne das darüber noch mal verhandelt wurde)</p>
---	---	---------------------	-----------------	--	---	--

<p>Antrag zur Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit innerhalb des Ortes</p> <p>Wir befinden uns - im Gegensatz zu unseren Nachbargemeinden - in der günstigen Situation nur wenig Durchgangsverkehr im Ort zu haben. Diese „leeren“ Straßen führen aber - nach unserer Einschätzung - zu einer erhöhten Durchfahrtsgeschwindigkeit im Ort. Daher beantragen wir, dass die Einrichtung einer flächendeckenden Tempo-30-Zone in Zusammenarbeit mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde geprüft wird.</p>	<p>Für Bauausschuss am 31.01.22</p>	<p>Gemeinderat Wendisch Evern</p>	<p>13.12.21</p>	<p>Zur Entscheidung im nächsten VA – und dann für Ratssitzung am 29.03.22</p> <p>Ziel: Aktiver Klimaschutz in der Gemeinde und Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bewohner</p>	<p>Erstes Ergebnis in Bauausschuss: Einstimmig angenommen</p> <p>Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen: Es wird die Einrichtung einer flächendeckenden Tempo-30-Zone im gesamten Ort Wendisch Evern bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Lüneburg beantragt. Außerdem soll die Einrichtung von zwei Zebrastreifen in der Dorfstraße, Höhe Lüneburger Straße und Am Steinbruch/Ringstraße beantragt werden.</p> <p>Ergebnis Ratssitzung am 29.03.22:</p>	<p>Kam relativ einfach zur Einstimmigkeit. Schwierig wurde die Bewertung durch die Straßenverkehrsbehörde gesehen („Daher sollen wir uns nicht all zu große Hoffnungen machen“) – wir sehen die Notwendigkeit im Rahmen des § 48a StVG aber weniger in der Gefahrenreduzierung (auch), sondern vielmehr in der Verbesserung der Lebensqualität UND des Umweltschutzes (beides Tatbestandsmerkmale des 48b).</p>
---	-------------------------------------	-----------------------------------	-----------------	--	--	---

<p>Antrag Luftfilter in KG</p> <p>Im Interesse der besonders schutzbedürftigen Kinder soll die Gemeinde Wendisch Evern so schnell, wie möglich mobile Virenfilter entsprechend der im Link aufgeführten Anforderungen für die Kindergärten der Gemeinde in ausreichender Menge beschaffen. Die Kosten sind im Haushalt 2022 (nachträglich) festzulegen und mit 1500 bis 2000 € pro Raum zu veranschlagen (Beispiel: https://www.virenfanger.de/) - abzüglich möglicher Fördermittel.</p>	<p>Für Jugend-, Sport und Bildungsausschuss am 24.01.22</p>	<p>Gemeinderat Wendisch Evern</p>	<p>02.01.22</p>	<p>Zur Entscheidung in der Ausschusssitzung am 24.2.22</p> <p>Ziel: Zusätzlicher Schutz der Kinder im KG und der Mitarbeiter/innen in der Pandemie / Reduzierung der Arbeit in „Kälte“</p> <p>Anmerkung: Das negative Ergebnis war fast zu erwarten, wenn man die Argumente mit denen des SG-Rates vergleicht. Wir sind sehr gespannt, was dann in der nächsten Welle im Herbst 2022 passieren wird. Wer stellt dann den Antrag?</p>	<p>Erstes „Ergebnis“ in der Jugend pp. Ausschuss-Sitzung:</p> <p>„Es fehlen noch Informationen. Erst noch Feedback aus der Elternschaft einholen und die Verwaltung soll sich um Infos zu Geräten und Kosten bemühen“. + Vertagung auf nächste Bildungs-Ausschusssitzung am 09.03.</p> <p>Jugend-Bildungs-Ausschuss am 09.03.22:</p> <p>Abgelehnt mit 1 Ja (wir) und 4 NEIN Stimmen.</p>	<p>Anmerkung: Schon die Vertagung in der Ausschusssitzung am 24.1. zeigte uns, dass der Wille nicht wirklich da ist. Das Thema wurde vertagt und die Verantwortung auf die Elternschaft geschoben. Ähnlich, wie in der SG, wurden die Befragungen eher halbherzig durchgeführt, „Bei Gelegenheit“.</p> <p>Und so waren am 09.03.22 auch die Begründungen: Pandemie sei doch vorbei (SIC) Kinder müssen sich auch an Viren gewöhnen Keiner will es Kosten und Elektroschrott.</p>
<p>Änderungsantrag am 15.03.22:</p> <p>Zum Thema „Luftfilter in Schulen und Kitas der SG“</p> <p>Aufgrund der endgültigen Ablehnung des Antrages zur Anschaffung von Luftfiltern an den drei Grundschulen und allen Krippen in der Ostheide im SGA stellen wir, die Gruppe</p>	<p>Für Ratssitzung am 15.3.22</p> <p>Unter Zurücknahme des Ursprungsantrages vom Dez. 2021 und</p>	<p>Samt-gemeinde</p>	<p>NEU: 15.03.22</p>	<p>Neuer und letzter Versuch, um dem Vorwürfen, der Antrag sei zu „Gießkannen-artig“ und konkretisiert nicht ausreichend was genau gebraucht wird</p>	<p>Im SG-Rat am 15.03.22 formuliert.</p> <p>Abgelehnt mit 6 ja und 17 Nein Stimmen</p> <p>Siehe Bemerkungen rechts.</p>	<p>Anmerkung: Damit wurde die Sache völlig krude. Die SPD forderte sogar noch IN der Sitzung (Habel) eine Konkretisierung der Anzahl durch Befragung der</p>

<p>„Bündnis 90/Die Grünen/Unabhängiges Bündnis Ostheide“ folgenden Ergänzungsantrag zum Antrag vom 18.12.2021:</p> <p>Wir beauftragen die Verwaltung, schriftlich die Elternschaft aller drei Schulen und sämtlicher Krippen über ihr Bedürfnis zur Anschaffung von je zwei Luftreinigungsgeräten (Avacon: Philips Luftreiniger UVCA200) zu befragen.</p> <p>Wenn sich eine Klasse mehrheitlich (anhand der Rückmeldung) für „ja“ entscheidet, dann möge die Verwaltung für diese je zwei der o.g. Luftreinigungsgeräte zeitnah beschaffen.</p> <p>Die hierzu erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2022 einzustellen.</p> <p>Begründung: siehe Ursprungsantrag</p>	<p>seiner Ergänzungsanträge.</p> <p>Durch Gruppe (Grüne/UBO)</p>			<p>UND vor allem wo (nicht alle Zimmer sollten bestückt werden, sondern nur die, wo die Eltern es wollen) zu entkräften.</p>		<p>Elternschaft. Und trotzdem wurde der Antrag komplett von den beiden Fraktionen abgelehnt – interessante Doppelmoral.</p> <p>Wir sind mit dem Thema durch. Die Elternschaft – vertreten durch Ihren Sprecher – war anwesend und schockiert über das Ergebnis und die seltsame Doppelmoral vor allem der SPD.</p>